

Medizin auch ohne NC

Verteilung der Studienplätze

- 20% Abiturbestenquote
- 60% Hochschulquote
- 20% Wartezeitquote (wird wohl 2020 durch andere Kriterien ersetzt)

Möglichkeiten in Deutschland

Auswahlverfahren der Hochschulen

- TMS (Test für medizinische Studiengänge) - Verbesserung bis zu 0,8 möglich
- Sozialer Dienst / Ausbildung; Verbesserung bis zu 0,5
- Einzelnoten (Naturwissenschaftliche Fächer im Abitur; LK)

Wartezeit

- 15 Semester bei DN 2,8 (Sommersemester 2016)

Losverfahren

- Direkte Bewerbung an jeder Uni
- www.freie-studienplaetze.de

Quereinstieg

- Direkte Bewerbung bei der Hochschule
- Gleichwertige Prüfungen eines verwandten Studiums (naturwissenschaftliche Grundlage) im In- und Ausland können auf das beabsichtigte Medizinstudium in Deutschland angerechnet werden (<http://www.hochschulkompass.de/studium.html>)

Bundeswehr:

- Studium an öffentlicher Universität (jeweils Kontingent an Studienplätzen)
- NC generell großzügiger
- Testverfahren bei Offiziersbewerberprüfzentrale OPZ (Köln)
- 17 Jahre Verpflichtung

Privatuni Witten/Herdecke

- Voraussetzungen: Sechs monatiges Pflegepraktikum
- Auswahlverfahren
- Kosten: ca. 50.000 Euro

Medizinische Hochschule Brandenburg – Theodor Fontane

- Seit April 2015
- Auswahlverfahren über offen gestellte Frage, Motivationsschreiben
- Danach Auswahlgespräch und Mini-Interviews
- 48 Studienplätze
- 180 € Bewerbungskosten
- 6 monatiges Praktikum zuvor
- Kooperierende Krankenhäuser und Arztpraxen
- 125 000 Euro insgesamt, durch Stipendium ggf. reduziert

Studium Regiomed-Kliniken (Coburg, Lichtenfels) – Split

- Seit Oktober 2016 mit jeweils 30 Studierenden pro Jahr
- Ersten 3 Jahre in Split, dann Regiomed-Kliniken

Kassel/Southampton

- Seit September 2013 bilinguales (deutsch/englisches) Medizinstudium
- Fünfjähriger Studiengang, Kosten: 12 000 Euro jährlich
- Klinischer Abschnitt im Großkrankenhaus Klinikum Kassel

Studium in Köln/Sofia (aktuell verschoben)

- Ersten beiden Studienjahre in Köln, anschließend Universität Sofia
- Zulassung erfolgt nur in Reihenfolge der Bewerbungen

Möglichkeiten im Ausland

Österreich

- medAt Test

Wien: 740 Studienplätze, davon 20% EU, 4.515 Bewerber

Innsbruck: 400 Plätze, davon 20 % EU, 2.109 Bewerber

Graz: 360 Plätze, davon 20 % EU, 1736 Bewerber

Paracelsus Privat-Uni Salzburg:

- Medizinische Privatuni Salzburg, seit 2003
- Niederlassung: Nürnberg Medical School ab August 2014
- 50 Studienplätze in Nürnberg, 75 Salzburg
- Medizinstudium komplett in Deutschland
- Zulassung: 5-Stunden-Test: Biologie, Chemie, Physik in Salzburg
- 5 Jahre Studium: 14.700 Euro pro Jahr
- Prakt. Ausbildung in städt. Krankenhäusern, Theorie an der TH Nürnberg
- Dr. med. univ., Berufszulassung fertiger Arzt, Mitgliedsstaaten der EU erkennen wechselseitig die Studienabschlüsse für Ärzte an

Ungarn

- Bewerbung bis Ende Mai
- Naturwissenschaftliche Fächer als LK oder an einer Universität sowie Ausbildung werden positiv bewertet
- Kosten ca. 7.500 pro Semester

Asklepios Campus Hamburg

- Asklepios: größte priv. Klinikette Deutschlands
- Außenstelle der Semmelweis-Universität Budapest
- Praktischer Teil des Medizinstudiums in Hamburg
- Deutsche Mediziner unterrichten dt. Studenten nach ungarischem Lehrplan
- Kosten: 7.800 Euro pro Semester

Riga (Lettland)

- Kosten: ca. 60.000 Euro.
- Englischsprachiger Studiengang
- kein Physikum (1. Staatsexamen)
- Dolmetscher, die Studenten im praktischen Ausbildungsteil begleiten